



22.05.2012

Dirk Niebel wirbt für Green Climate Fund in Bonn

Bonn – Am Rande der laufenden Klimaverhandlungen in Bonn ist Dirk Niebel, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, heute Abend zu Gast in Bonn, um für die Ansiedlung des Green Climate Fund (GCF) in Deutschland zu werben. Er eröffnet dort die Ausstellung "Climate! Change! Minds!". Auch der geplante Neubau für den GCF und der Kampagnenfilm zur deutschen Bewerbung werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dirk Niebel: "Klimaschutz ist Wachstumsmotor und deshalb Kernthema der internationalen Zusammenarbeit. Dabei sind Klimaschutz und Entwicklung nicht voneinander trennbar. Deutschland hat aufgrund seines starken, weltweiten Engagements in Entwicklungs- und Klimapolitik ein starkes Interesse daran, die Einrichtung des innovativen Instruments 'Green Climate Fund' und die Finanzierung von Minderung und Anpassung an den Klimawandel schnell wirksam werden zu lassen. Ich bin überzeugt: Bonn bietet dafür optimale Arbeitsbedingungen."

Das BMZ hat sein Engagement im Klimaschutz und in der Anpassung an den Klimawandel zwischen 2005 und 2010 nahezu verdreifacht. 2010 lagen die Investitionen in diesem Bereich bei 1,424 Milliarden Euro. Auch die jährlichen Neuzusagen für den Schutz von Ökosystemen und der Biodiversität wurden kontinuierlich gesteigert. Ab 2013 wird die Bundesregierung hierfür jährlich eine halbe Milliarde Euro zusagen. Mit dem Sondervermögen "Energie- und Klimafonds" steht zudem seit 2011 eine neue, zusätzliche Finanzierungsquelle für Maßnahmen in den internationalen Klimaschutz, der Anpassung an den Klimawandel und dem Schutz der Biodiversität und des Waldes zur Verfügung.

Die Bundesregierung hat auf Basis des Kabinettsbeschlusses vom 21. März 2012 ihre Kandidatur für den Sitz des Green Climate Fund in Bonn eingereicht.